

Tabelle 7: Ziele, Ziel-Quoten und Zeitplan für den Bereich Gewässerschutz

Ziel	Ziel-Quote	Zeitpunkt
Trendumkehr von signifikanten und anhaltenden Trends (75% der Schwellenwerte der GrwV)	100% der Proben	2015
Keine Überschreitungen von 0,1 µg/l (Einzelwirkstoff, Schutzgut Trinkwasser) bzw. 0,5 µg/l (Summe der Einzelwirkstoffe, Schutzgut Trinkwasser) für alle Pflanzenschutzmittelwirkstoffe und relevante Metabolite im Grundwasser	100% der Proben mit Befunden unter 0,1 µg/l für neue Einträge	2015
Keine Überschreitungen von 0,1 µg/l (Einzelwirkstoff, Schutzgut Trinkwasser) bzw. 0,5 µg/l (Summe der Einzelwirkstoffe, Schutzgut Trinkwasser) für alle Pflanzenschutzmittelwirkstoffe und relevante Metabolite in Oberflächengewässern, die zur Trinkwassergewinnung dienen	100% der Proben mit Befunden unter 0,1 µg/l (Einzelwirkstoff) bzw. 0,5 µg/l (Summe) für neue Einträge	2015
Keine Überschreitungen der UQN für prioritäre Pflanzenschutzmittelwirkstoffe und relevante Metabolite in Oberflächengewässern gemäß Oberflächengewässerverordnung (OgewV, Anlagen 5 und 7, Tabellen 1 und 2)	100% der Proben mit Befunden unter UQN an den WRRL-Überblicksmessstellen für neue Einträge	2015
Für nichtrelevante Metabolite keine Überschreitung des gesundheitlichen Orientierungswerts (GOW)	100% der Proben für neue Einträge	2018
Schaffung dauerhaft bewachsener Gewässerrandstreifen von mindestens 5 m Breite an allen Oberflächengewässern, insbesondere in Trinkwasserschutzgebieten, Naturschutzgebieten und in durch Hot-Spot-Analysen identifizierten sensiblen Gebieten	80% der Oberflächengewässer in sensiblen Gebieten	2018
	100% der Oberflächengewässer in sensiblen Gebieten	2023
Schaffung wirksamer Pufferstreifen zum Gewässerschutz – dauerhaft bewachsen oder in landwirtschaftlicher Nutzung ohne Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (gilt nur für solche Bewirtschaftungsmaßnahmen, die im Rahmen von Agrar-Umweltmaßnahmen als förderungsfähig eingestuft sind)	100% der Oberflächengewässer in der Agrarlandschaft	länderspezifisch (Fernziel)

Ziel	Ziel-Quote	Zeitpunkt
Reduktion des Risikopotenzials der angewendeten Pflanzenschutzmittel für Wasserorganismen, berechnet mittels SYNOPS-Risikoindizes für Testorganismen	Reduktion um 20% gegenüber der Basis (Mittelwert 1996-2005)	2018
	Reduktion um 30% gegenüber der Basis (Mittelwert 1996-2005)	2023
Steigerung der Verwendung abdriftmindernder Pflanzenschutzgeräte	Anteil der Geräte für den Ackerbau und für Raumkulturen, die Abdriftminderungsklassen 75% oder mehr angehören, auf über 50% steigern	2023
Steigerung der Verwendung von Pflanzenschutzgeräten (mit Behältergrößen ≥ 200 l), die mit Frischwassertanks zur Reinigung auf dem Feld ausgerüstet sind	80%	2018
	100%	2023
Ermittlung des Belastungszustandes der Kleingewässer (Stand- und Fließgewässer mit Einzugsgebiet < 10 km ²) der Agrarlandschaft mit Pflanzenschutzmitteln mittels eines repräsentativen Monitorings und Bewertung der Ergebnisse auf Grundlage einheitlicher Kriterien (UQN, RAK)	repräsentative Stichprobe	2018
Keine Überschreitungen der UQN für prioritäre Pflanzenschutzmittelwirkstoffe und relevante Metabolite gemäß Oberflächengewässerverordnung (OgewV, Anlagen 5 und 7, Tabellen 1 und 2) in Kleingewässern der Agrarlandschaft (Stand- und Fließgewässer; Einzugsgebiet < 10 km ²) bzw. sofern keine UQN vorliegen: Keine Überschreitung der im Zulassungsverfahren abgeleiteten maximal tolerierbaren Konzentrationen (RAK, Regulatorisch Akzeptable Konzentration) für Pflanzenschutzmittelwirkstoffe und relevante Metabolite in Kleingewässern der Agrarlandschaft“. Zielquote für UQN gemäß Oberflächengewässerverordnung: Jahresmittelwert der Messwerte $< UQN$.	EU-prioritäre Stoffe und spezifische Pflanzenschutzmittelwirkstoffe und relevante Metabolite: Jahresmittelwert der Messwerte $< UQN$	2015
	Maximalwerte (Peakbelastung, ereignisbezogenes Monitoring): 99% der Proben eines Jahres mit Befunden $< RAK$	2023